

Interdisziplinäre Zusammenarbeit - „moderierte runde Tische“

Die Fachperson der Heilpädagogischen Früherziehung pflegt die kontext- und situationsbezogene Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch mit den anderen Fachpersonen.

Im Rahmen des beruflichen Auftrages werden die Gespräche in Anwesenheit der Eltern oder in Absprache mit ihnen mit den zuständigen Fachpersonen geführt.

Auf der Basis systemisch-lösungsorientierter Grundprinzipien werden unter anderem „Moderierte Runde Tische“ (MoRTi nach Konzept B. Giel) durchgeführt. Mit diesem Ansatz bietet sich die Möglichkeit der visualisierten Strukturierung, um die unterschiedlichen Perspektiven auf ein Kind in konstruktiver Weise zu nutzen. Es können konkrete lösungsorientierte Ziele für das Kind und seine Familie entwickelt werden, indem die vorhandenen Ressourcen ersichtlich und aufeinander abgestimmt und optimal genutzt werden. (Text: Petra Rappitsch)